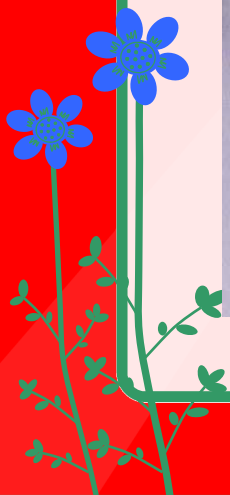


Teresa von Avila stellt sich ihre Seele vor wie eine Burg aus edlem Kristall. Diese Burg besteht aus sieben Wohnungen mit mehreren Zimmern und Ebenen. In der Mitte ist das strahlende Licht Gottes, der in der 7. Wohnung in uns wohnt. Es gilt, sich auf den Weg ins Innerste der Seele zu machen, ein Weg zu Selbsterkenntnis und innerem Frieden.

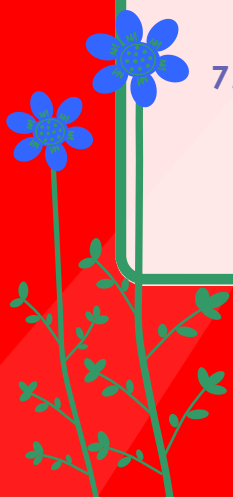
Der Eintritt in diese Burg ist für Teresa das Gebet, das von Herzen kommt.

In folgendem Mandala habe ich versucht, die Vielschichtigkeit von Teresas innerer „Seelenburg“ zu verdeutlichen und zu veranschaulichen. - Zugegeben: meinen Farbstiften sind Grenzen gesetzt, aber einen Versuch war es allemal wert.

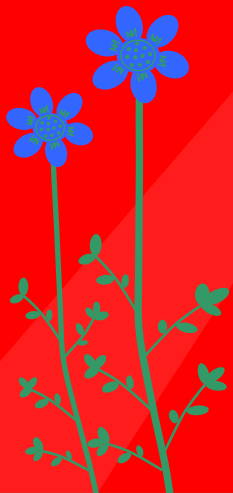
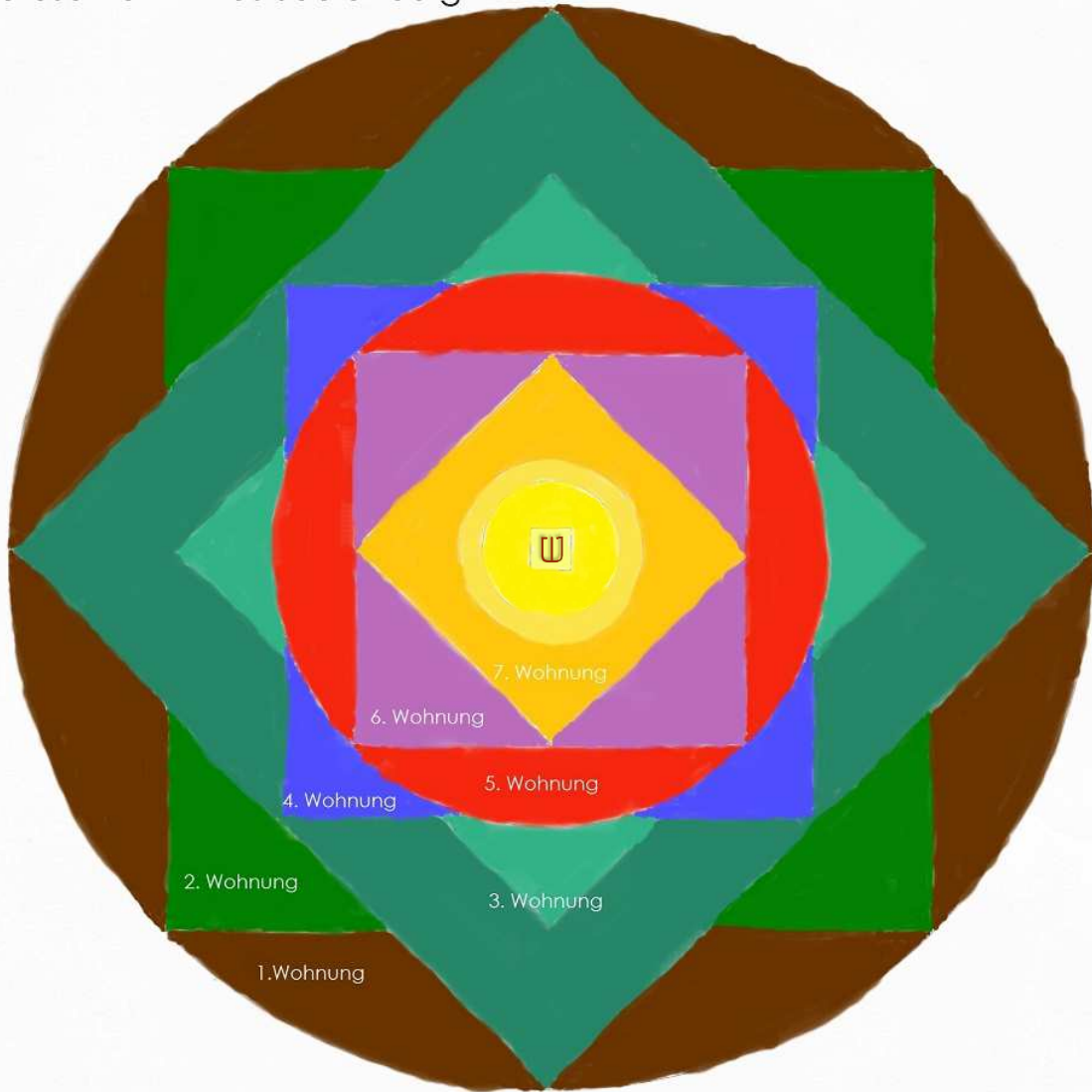


Nun, was habe ich mir dabei gedacht?

1. **Wohnung:** Braun habe ich gewählt für das Irdische. Der Erdling „Mensch“ betritt die Seelenburg, belastet mit allen Nöten, Gedanken, mit allem draußen Erlebten.
2. **Wohnung:** Hier lernt der Mensch erst einmal „HÖREN“.- Als „Hörender“ habe ich die berechtigte Hoffnung, Gottes Wort wahrzunehmen, um es in mir wirken zu lassen; so habe ich Grün als Farbe der Hoffnung gewählt.
3. **Wohnung:** Über das „Hören“ gelangt der Mensch behutsam zum „Gehorsam“. - Hier kann ich still werden, alles Laute ablegen und mich für Gott öffnen. So kann ich zu Demut finden und beginnen, Gott wirklich zu dienen.- Da Hören und Gehorsam zusammengehören, und diese beiden den Weg in die nächste Wohnung weisen, habe ich Grün mit Blau - das ist die Farbe der 4. Wohnung - gemischt.
4. **Wohnung:** In Gebet, Andacht und Hingabe lernt der Mensch innere Befriedigung und geistliche Genüsse zu Unterscheiden.- Blau wählte ich, weil Teresa von Avila dies anhand zweier Wasserbehälter (Kanal und Quelle) aufzeigt, aus denen die Seele Nahrung schöpft.
5. **Wohnung:** Das Eins-Werden mit Gott schenkt dem Menschen die Fähigkeit zu wahrer Liebe, daher Rot, als Farbe der Liebe.
6. **Wohnung:** Gott weckt die Seele und spricht zu ihr. Leiden und Gnade erscheinen in einem ganz neuen und klareren Licht. - Violett wählte ich als liturgische Farbe der Fasten- und Leidenszeit.
7. **Wohnung:** Erfüllt von all den guten Erfahrungen erreiche ich die letzte Wohnung. Hier ist das Licht! Hier wohnt Gott in uns. - Die Farbe Gelb steht für Licht und Klarheit.



Teresa von Avilas Seelenburg



## Mein Weg nach innen

Den Blick geheftet auf das Licht,  
das aus der Mitte flackernd hell  
die tiefste Dunkelheit durchbricht,  
mein Auge trifft, mich blendet, grell.

Den Blick verankert in der Mitte,  
da Gott persönlich in mir wohnt  
und immer wieder meine Schritte  
dahin lenkt, wo ER lichthell thront.

Den Blick gefestigt ganz im HERRN,  
und ohne Zögern weitergehen.  
Verweilen würde ich schon gern -  
und manchmal auch kurz rückwärts sehen...

Den Blick im Blick und off'ne Ohren,  
die Gottes Stimme wahrhaft hören.-  
Der Satan hat den Kampf verloren:  
Versuchungen nicht mehr betören.

Den Blick voll Hoffnung, Demut, Leben,  
gehe ich mutig mittenwärts.  
Möge der HERR die Gnade geben  
für ein von IHM bewohntes Herz.

. ] n x

Prien am Chiemsee, 28.2.2015 © Sonja Weise

